



# Changes and Chances FEMtech - Frauen in Forschung und Technologie

Koordinierungsstelle und Programm-Management in  
der FFG

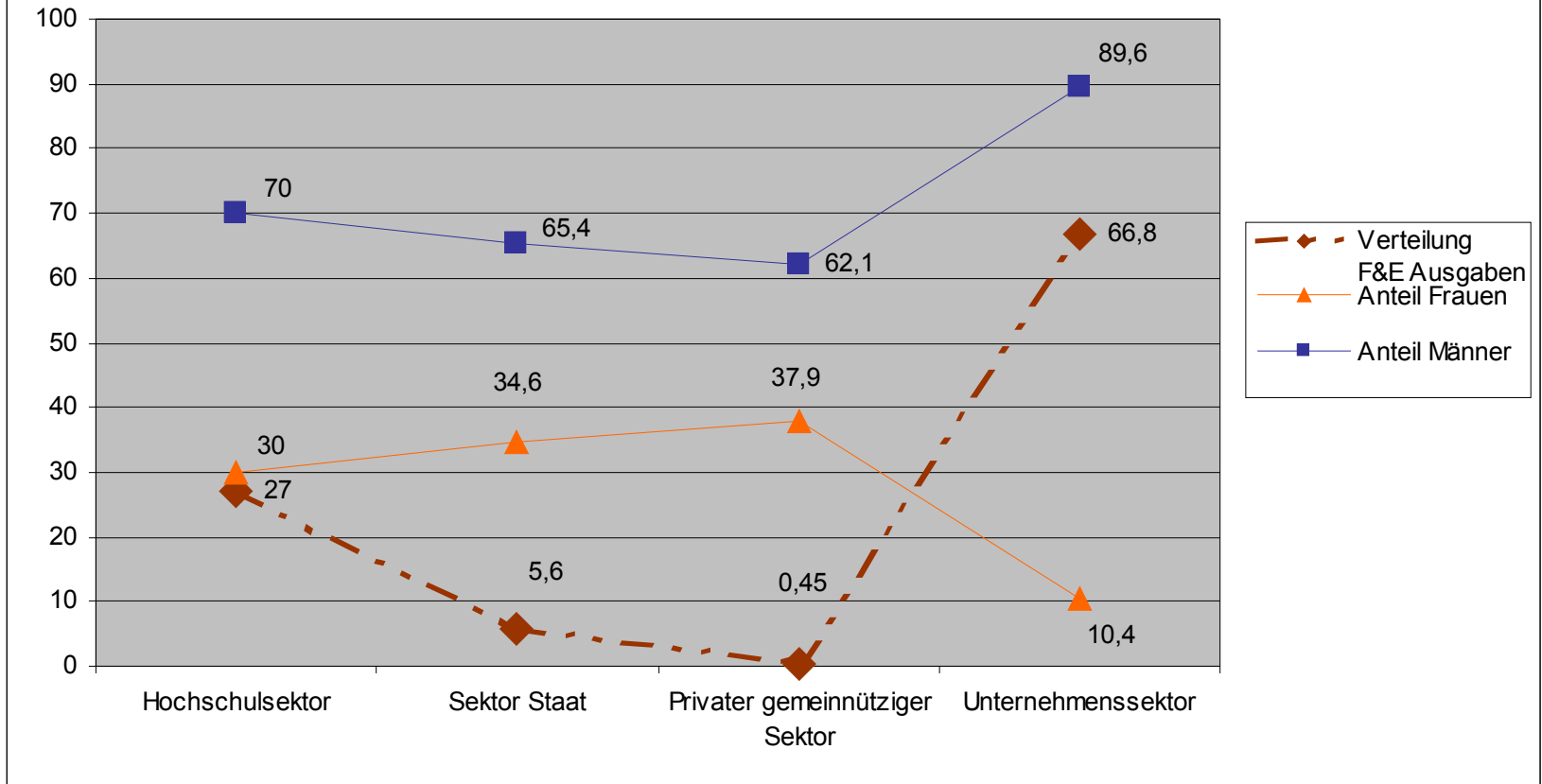
Eva Habres / FFG

# Frauenanteil unter den HochschulabsolventInnen 2001/02 und 2003/04

Studie	2001/02			2003/04		
	Männer	Frauen	F %	Männer	Frauen	F %
Naturwissenschaften	791	24	3	1.053	660	39
Ingenieurwesen	1.536	410	27	1.597	414	26
Landwirtschaft	155	218	58	123	79	39

Quelle: Universitätsbericht 2005

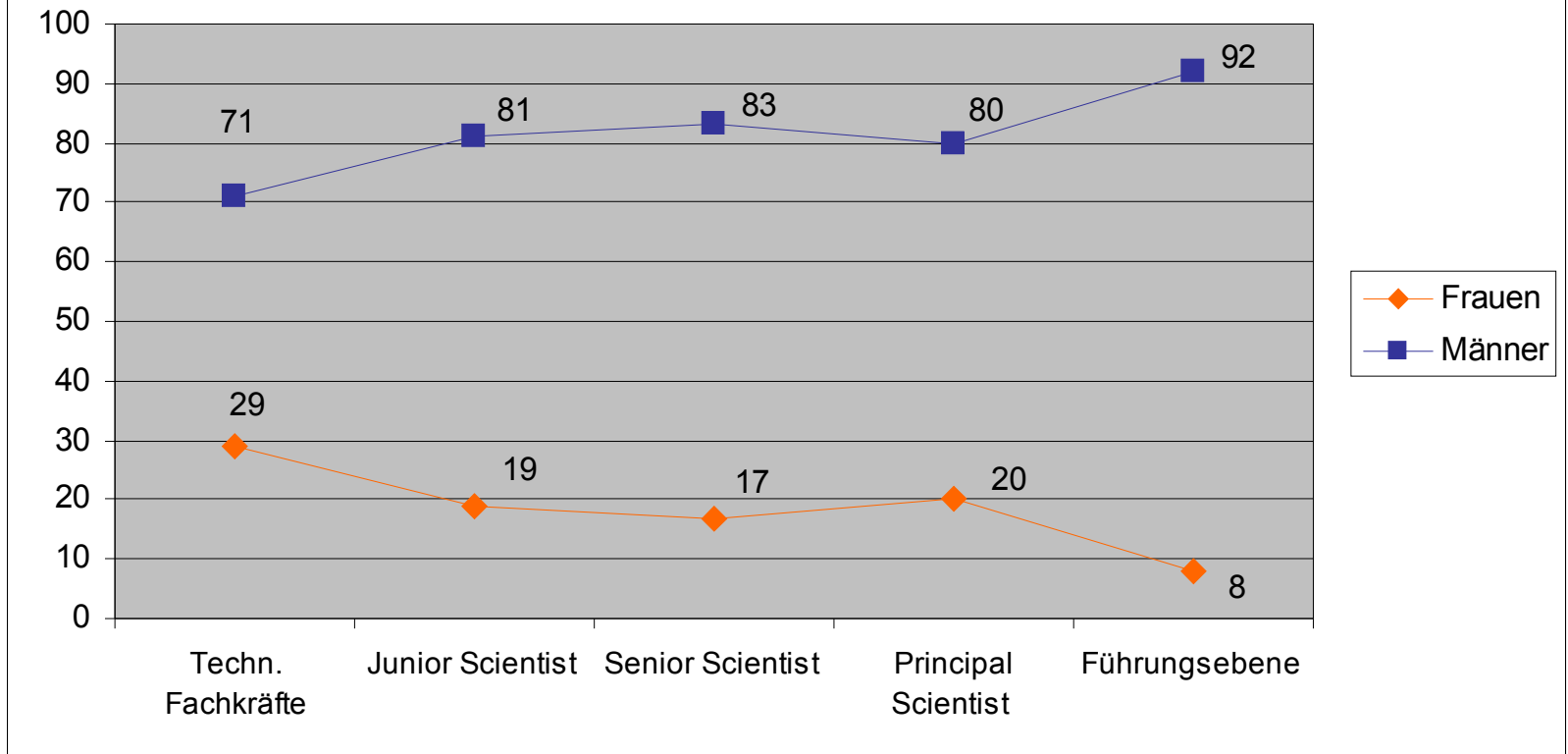
### Wissenschaftlich Beschäftigte nach Sektoren, Geschlecht und Verteilung der F&E Ausgaben nach Sektoren (Kopfzahlen, 2002)



Quelle: Statistik Austria, F&E Erhebung 2002, ÖGUT, eigene Berechnungen

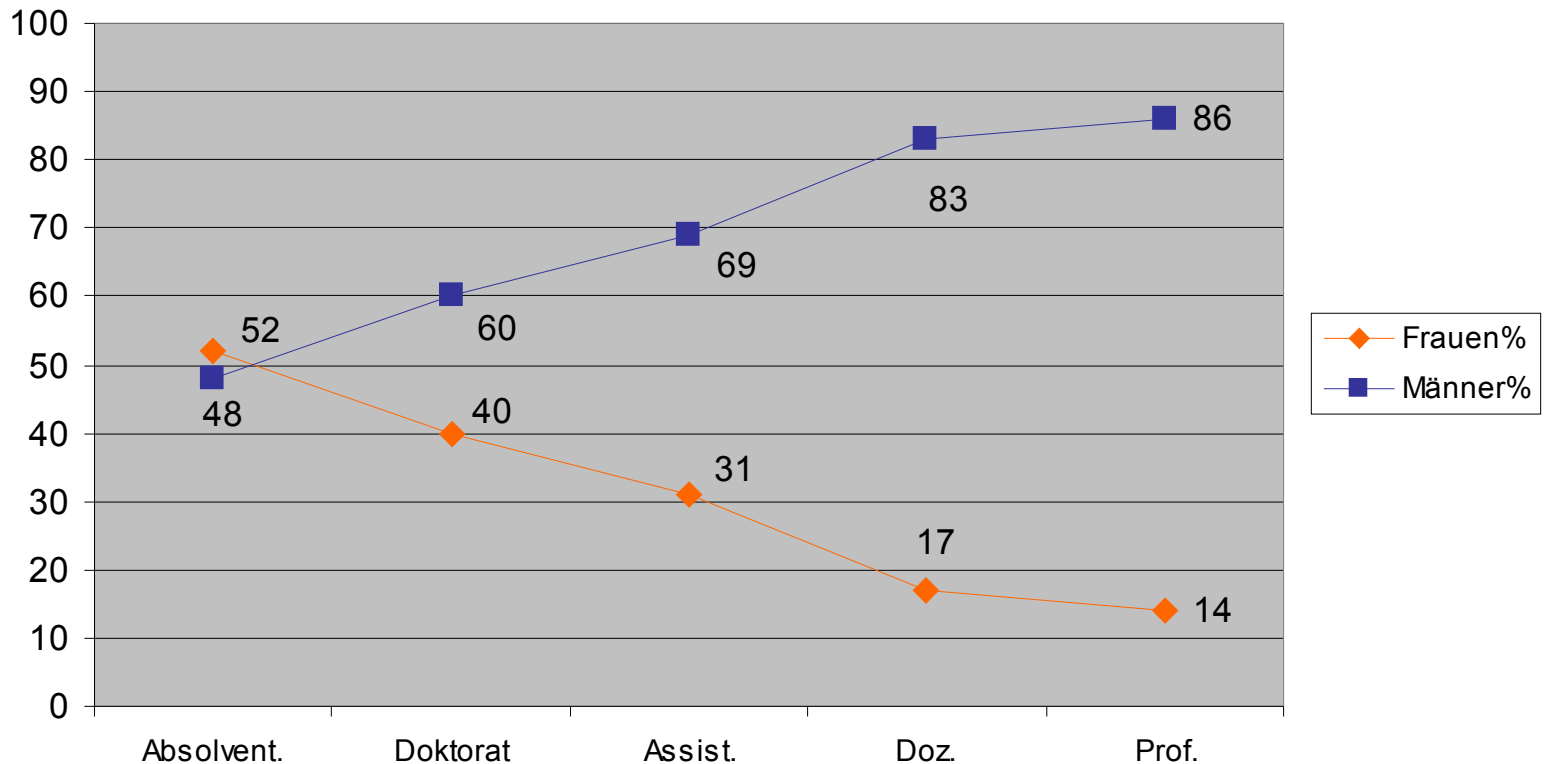
## Verteilung der wissenschaftlich Beschäftigten nach Positionen und Geschlecht in der außeruniversitären Forschung

(Kopfzahlen, 2004)



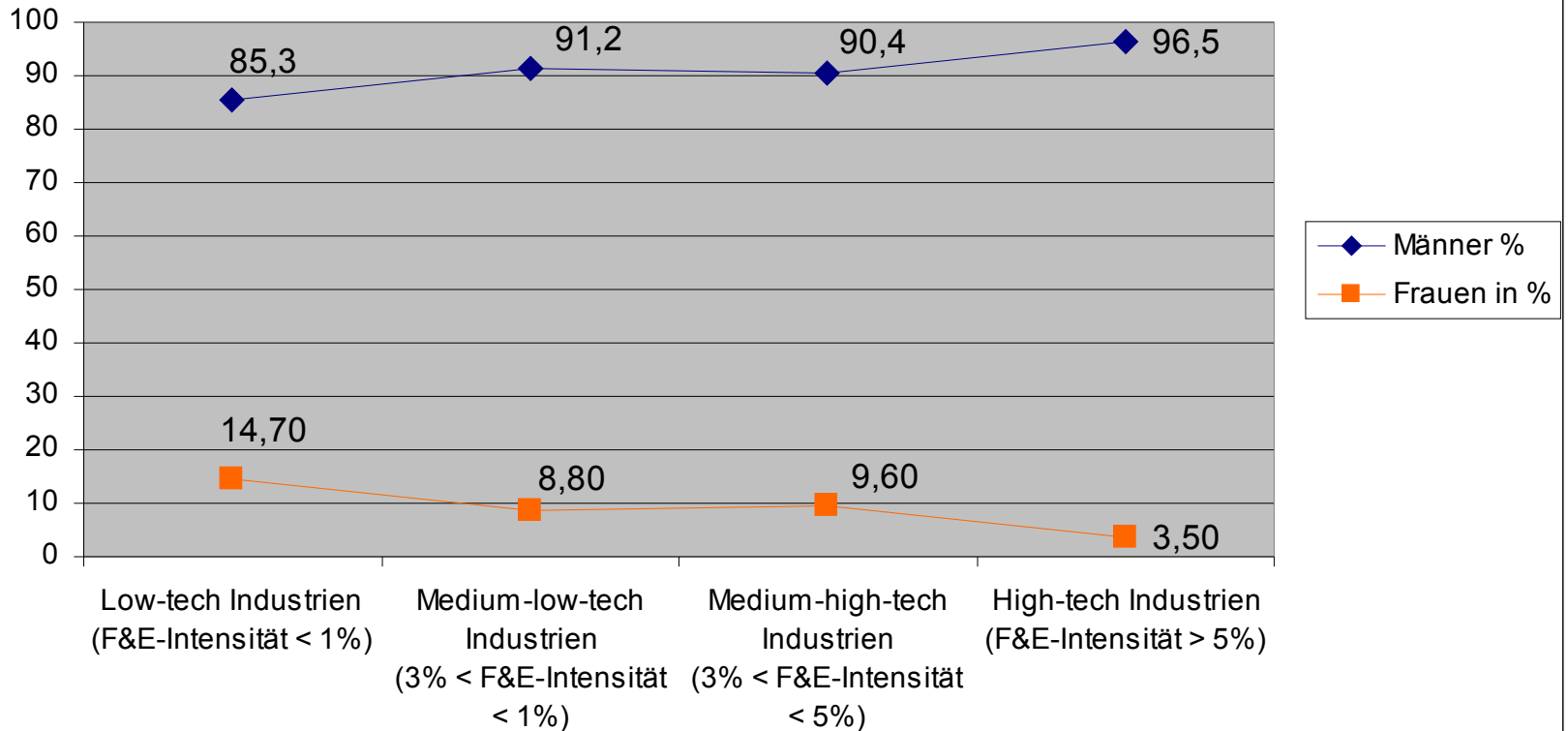
Quelle: Gender Booklet 2004

### Karriereschere im Hochschulbereich: Verteilung der wissenschaftlich Beschäftigten nach Statusgruppen und Geschlecht an österreichischen Universitäten (Kopfzahlen, 2005)



Quelle: Universitätsbericht 2005

### WissenschaftlerInnen in der Industrieforschung: Anteil der WissenschaftlerInnen nach Branchen (VZÄ, 2002)



Quelle: Statistik Austria; F&E Erhebung 2002

## fFORTE

### Steuerung: Interministerielle Koordinationsgruppe fFORTE

BMBWK	bmvit	BMWA
fFORTE-academic	FEMtech-fFORTE	w-fFORTE *
MUT – Mädchen und Technik WIT-Wissenschaftlerinnen-Kolleg ditact_women's IT summer studies EU-Coaching DOC-fFORTE IMST–Gender im Unterricht Gender IT-Forschungsprogramm internationale Fellowships Professorinnen x2	FEMtech-Karriere FEMtech- Forschungseinrichtung FEMtech- Fachhochschulen FEMtech- Technologie-Programme FEMtech- Netzwerk FEMtech- Expertinnen-Datenbank FEMtech- Grundlagen	w-fFORTE Contact Point w-fFORTE Technologieprogramme und -initiativen w-fFORTE Laura Bassi Zentren w-fFORTE Wiedereinsteigerinnen-Lab w-fFORTE Experimente w-fFORTE Grundlagen und Daten w steht für Wirtschaft
Interministerielle Arbeitsgruppe zu Gender Mainstreaming und Gender Budgeting in der FTI-Förderung		

# FEMtech Ziele

## FEMtech

- unterstützt Frauen(karrieren)
- will eine Veränderung von Strukturen in Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Innovationssystemen zugunsten der Gleichberechtigung herbeiführen
- will die Wettbewerbsfähigkeit durch Ausschöpfung weiblicher Human-Potenziale verbessern





# FEMtech Zielgruppen

- Forscherinnen und Technikerinnen in Unternehmen
- Forscherinnen und Technikerinnen in der a.u. Forschung (inkl. Kompetenzzentren, AplusB-Zentren, etc.)
- Absolventinnen und Studentinnen von FH-Lehrgängen
- Frauen mit einem naturwiss. techn. Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule
- Nachwuchsforscherinnen und Absolventinnen technischer Studienrichtungen
- Projektmanagerinnen an Projekten im Rahmen technologiepolitischer Programme

# FEMtech Förderungsmaßnahmen

- FEMtech Fachhochschulen
- FEMtech Karriere  
in Unternehmen & außeruniversitären  
Forschungseinrichtungen
- FEMtech Programme



# FEMtech Fachhochschulen

## Ziel

Mehr Frauen in technischen Studienrichtungen (Entwicklung innovativer Konzepte (z.B. neue Fächerkombinationen))

## Geförderte Aktivitäten

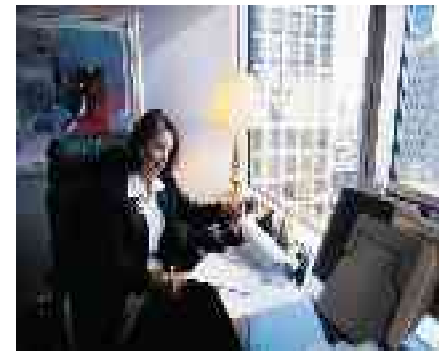
- Schulkooperationen
- Bewusstseinsbildungsmaßnahmen für Studierende und Lehrende
- Mentoringprogramme
- Einbringen von „soft skills“ in stark technische Fächer
- Anschauliche Darstellung von technischen Problemstellungen, etc.

# FEMtech Fachhochschulen

- Organisiert als Wettbewerb
- Ergebnis von Call 1:  
Von 16 Einreichungen wurden fünf Projekte zur Förderung ausgewählt und anschließend genehmigt
- Insgesamt rund 270.000 Euro Förderung:  
max. 60.000 Euro pro Projekt;  
Voraussetzung: mind. 20% Eigenmittel
- Neuer Call –  
geplante Ausschreibung: Mitte 2007

# FEMtech Karriere

- AntragstellerIn: Unternehmen & außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Einreichung jederzeit möglich
- Maximal € 25.000 für die Umsetzung von Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Rahmenbedingungen
- Eigenmittelanteil 30%
- Beratungsmöglichkeit
- Max. 2 Jahre Laufzeit
- Projektevaluierung durch internationale FachgutachterInnen
- Förderungsentscheidung: bmvit



# FEMtech Karriere – Maßnahmen

## Organisationskultur

- Frauenförderungspläne, Workshops und Trainings zum Thema Chancengleichheit
- AnsprechpartnerIn für Gleichstellungspolitik
- Geschlechtsneutrale Formulierungen

## Personalentwicklung, Stellenbesetzung

- Geschlechtssensible Ausschreibung
- Beteiligung von Frauen am Auswahlverfahren
- Einrichtung von Praktikumsplätzen

## Karriereförderung und Qualifizierung

- Vereinbarung von Karriereplänen
- Mentoring-Programme oder Coaching-Angebote
- Spezifische Seminarangebote



# FEMtech Karriere –Maßnahmen

## Arbeitszeit

- Variable Arbeitszeitmodelle und Teilzeit für Führungskräfte
- Möglichkeit zur Arbeitszeitreduzierung aufgrund von Betreuungspflichten

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- Anreize für Männerteilzeit und Karenz
- Unterstützung beim Wiedereinstieg
- “Karenz-Packages”



# FEMtech Referenzprojekte

Frauenförderung und Gender Mainstreaming in technologie-intensiven Unternehmen:

- Waagner-Biro
- Voest Alpine
- Solve Direct (Software)
- Neusiedler AG
- Infineon
- Landsiedl, Popper OEG
- VA TECH ELIN
- Telekom
- uvam.





# FEMtech Referenzprojekte

## Frauenförderung und Gender Mainstreaming in Forschungseinrichtungen

- Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik
- VRVis (Virtual Reality-Kompetenzz.)
- Arsenal Research
- ARC Systems Research
- Österreichisches Institut für Angewandte
- Telekommunikation
- Salzburg Research
- Joanneum Research
- FTW – Kompetenzzentrum uvam.



# FEMtech FTE - Programme

- Implementierung von Gender Mainstreaming für forschungs- und technologiepolitische Förderungsprogramme
- Formulierung von Maßnahmenvorschlägen
  - Richtlinien (zusätzliche Förderungskriterien, Quoten, Zielvorgaben für Projekte)
  - Programm-Management (Ideenworkshops, Berat
  - Forschungsinhalte (z.B. spezifische Calls mit genderrelevanten Themen)
  - Handbuch
  - Themenvertiefende Weiterarbeit



# FEMtech Begleitmaßnahmen

- Expertinnendatenbank
- Grundlagenarbeit: Daten und Fakten
- Awareness und Öffentlichkeitsarbeit



# FEMtech Expertinnendatenbank

- Derzeit rund 500 Eintragungen
- Fokus auf Naturwissenschaft und Technik
- Internationalisierung
- **FEMtech Expertin des Monats**
- Broschüre 2005

[www.femtech.at/expertinnendatenbank](http://www.femtech.at/expertinnendatenbank)



# FEMtech Daten & Grundlagen

- Gender Booklet (2003; 2004, 2005)
- Argumentarium
- Kosten-Nutzen-Indikatoren von Maßnahmen zur Erreichung der Chancengleichheit in forschungs- & technologieintensiven Unternehmen
- Recherche zu Mentoring an Hochschulen in Unternehmen
- Studie: „Weiblicher Brain Drain“



# Awareness und Öffentlichkeitsarbeit

- FEMtech-Informationenfolder
- FEMtech Newsletter
- FEMtech Webpage
- FEMtech Netzwerk (-Treffen)



# Vorschau

- Task Force Unternehmenskooperation
- TechnikerInnenforum
- Gender Qualitätszertifikat / Gender ATX
- Ausbau der Förderschiene
  - Anpassung der Förderungskategorien
  - Adaptierung der Antragsunterlagen an die neuen FTE Rahmenrichtlinien
  - Genderaspekte als Forschungsschwerpunkt
  - Forcierung der Zusammenarbeit mit den FWF-Impulsprojekten
  - Erhöhung der Förderungssummen für die einzelnen Projekte

# FEMtech Programmkoordination

Koordinierungsstelle und Programm-Management  
FFG- Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

- Mag.<sup>a</sup> Eva Habres
- DI<sup>in</sup> Reingard Neto
- Mag.<sup>a</sup> Manuela Schein



FEMtech KooperationspartnerInnen

- Draxl & Zehetner
- Joanneum Research
- ÖGUT

[www.femtech.at](http://www.femtech.at)